

Unsere Zahlen.

Geschäftsbericht 2016

mhplus
Krankenkasse.

Vorwort.



Liebe Leserinnen und Leser,

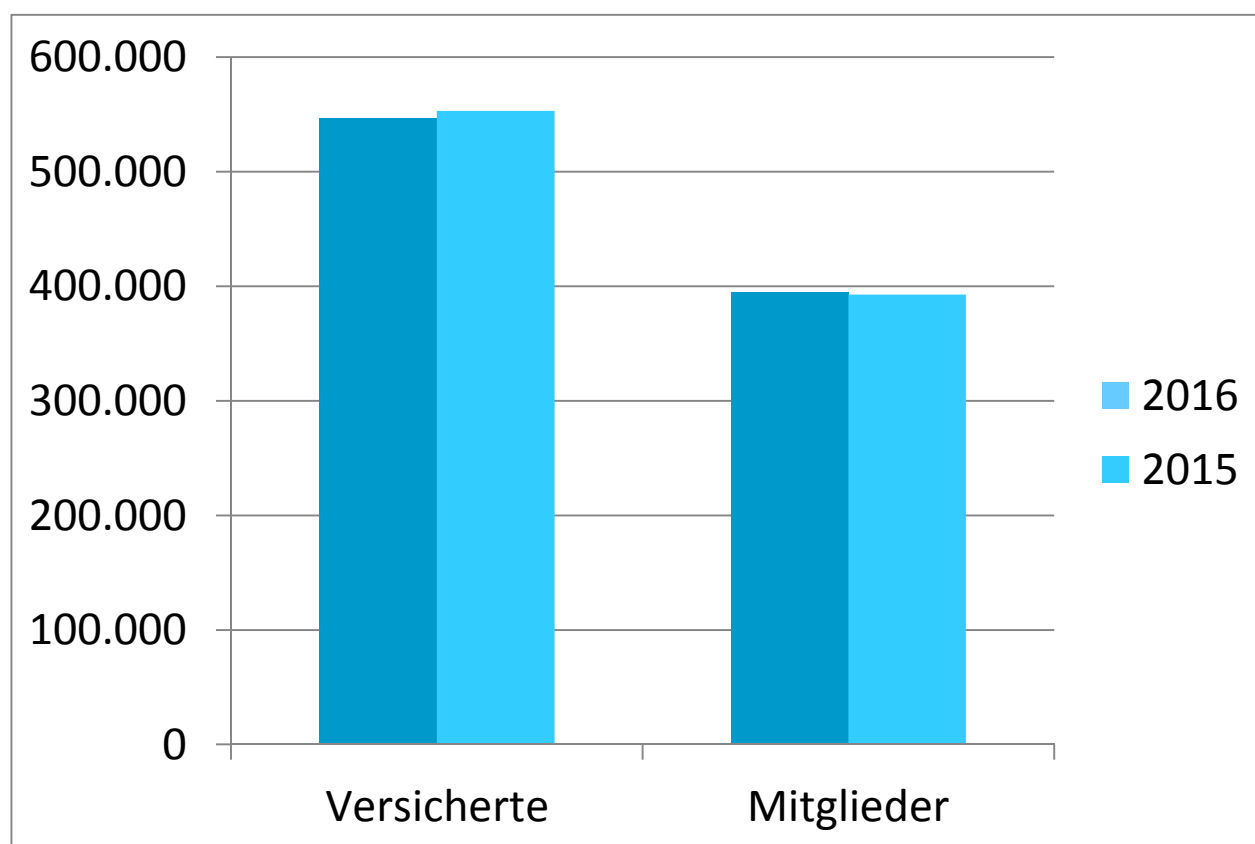
moderne Kommunikationstechnologien haben unser Leben rasant verändert. Bald soll uns der smarte Kühlschrank bei der Einkaufsliste helfen, die intelligente Heizung reguliert den Wärmepegel ganz alleine und die Waschmaschine startet nachts, wenn Strom am günstigsten ist. Auch die Gesundheitsversorgung profitiert von neuen technischen Möglichkeiten. Noch vor 10 Jahren waren Diagnostik und Therapie über eine räumliche Distanz hinweg undenkbar. Ganz anders heute. Die mhplus hat sich 2016 intensiv mit den Möglichkeiten der Telemedizin auseinandergesetzt. So profitieren mhplus-Versicherte inzwischen von der innovativen Tinnitus-App, die die lästigen Ohrgeräusche mittels Musik kuriert oder von einer Online-Therapie für Depressive, die die Wartezeit auf einen Therapeuten bis zur Behandlung der Erkrankung überbrücken kann. Aber auch Online-Coachings und -Kurse, die die Teilnehmer von räumlichen oder zeitlichen Zwängen befreien, orientieren sich an den Bedürfnissen der Menschen.

Trotz erheblicher Investitionen zu Gunsten der Gesundheit unserer Versicherten konnte die mhplus das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 14,1 Mio. Euro abschließen. Leicht gestiegene Einnahmen und deutlich reduzierte Verwaltungskosten tragen zu diesem Ergebnis bei. Zur Reduzierung unserer Verwaltungsausgaben haben wir Prozesse vereinfacht und organisatorische Aufgaben gestrafft. So konnten Einsparungen erzielt werden, die nicht zu Lasten der Versichertenbetreuung gehen. Unser Zusatzbeitrag liegt mit 1,1 Prozent im Durchschnitt der gesetzlichen Krankenversicherung.

Auch in Zukunft werden wir in die Versorgung der Versicherten investieren, Innovationskraft beweisen und uns nicht auf Erfolgen ausruhen. Die Chancen der Digitalisierung und Automatisierung werden wir nutzen, um weiter Kosten zu senken und um weitere nützliche Services und Gesundheitsleistungen für unsere Versicherten zu entwickeln.

Winfried Baumgärtner, Vorstand der mhplus Krankenkasse

Mitglieder- und Versichertenentwicklung



	2016	2015	Veränderung ^{1*}
Mitglieder	395.138	392.801	0,59 %
Versicherte	546.624	553.173	-1,18 %

^{1*}Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Vermögen

In Euro	Gesamt in (Tsd.)	Pro Kopf
Betriebsmittel	35.127	64,26
Rücklage	86.044	157,41
Verwaltungsvermögen	6.787	12,42
Gesamt	127.958	243,09

Einnahmen

In Euro	Gesamt in (Tsd.)	Pro Kopf
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	1.249.455	2.285,77
Zusatzbeiträge	104.088	190,42
Sonstige Einnahmen	12.066	22,07
Einnahmen gesamt	1.365.609	2.498,26

Ausgaben

In Euro	Gesamt in (Tsd.)	Pro Kopf	Veränderung in % ^{1*}
Ärztliche Behandlung	248.510	454,63	1,14 %
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	90.679	165,89	1,01 %
Zahnersatz	18.363	33,59	4,09 %
Arzneimittel	210.028	384,23	7,42 %
Hilfsmittel	42.351	77,48	0,47 %
Heilmittel	41.792	76,45	-9,28 %
Krankenhausbehandlung	380.655	696,37	4,96 %
Krankengeld	107.744	197,11	6,62 %
Fahrkosten	22.854	41,81	0,99 %
Vorsorge- und Reha-Leistungen	19.282	35,27	1,67 %
Schutzimpfungen	11.253	20,59	11,78 %
Früherkennungsmaßnahmen	19.477	35,63	6,42 %
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne Stationäre Entbindung	11.669	21,35	0,99 %
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege (HKP)	22.947	41,98	-1,25 %
Dialyse	8.258	15,11	15,61 %
Sonstige Leistungsausgaben	26.061	47,68	-13,62 %
Leistungsausgaben (LA) insgesamt	1.281.925^{2*}	2.345,17	3,16 %
Prävention als Davonposition	49.817	91,14	5,36 %

^{1*} Veränderung gegenüber dem Vorjahr

^{2*} rundungsbedingte Differenz

Weitere Ausgaben	Gesamt in (Tsd.)	Pro Kopf
Verwaltungsausgaben	60.910	111,43
Sonstige Ausgaben	8.677	15,87
Ausgaben gesamt (in Euro)	1.351.512^{2*}	2.472,47

^{2*} rundungsbedingte Differenz